

Protokoll der Flurgenossenschaft Oberwaldstatt

Hauptversammlung vom Freitag, 28. Februar 2025 im Rest. Frohsinn Winkfeld, Waldstatt

Um 20:01 Uhr begrüsst der Präsident Reto Schiess die Anwesenden der Flurgenossenschaft Oberwaldstatt. In seiner Ansprache fasst er das vergangene Flurgenossenschaftsjahr zusammen. Diesmal fällt es jedoch deutlich kürzer aus, da die Änderungen der Statuten bereits im Vorfeld angepasst wurden. Grundsätzlich war es ein operativ ruhiges Jahr. Nun ist die Phase 2, die Statutenänderungsprüfung im Gange. Diese kann jedoch aus Gründen fehlender Zustimmung der Versammlung in 2 Paragraphen noch nicht abgeschlossen werden. Gesamthaft dürfen wir uns jedoch bestimmt an der Revision erfreuen. Wir haben hier ein sehr gutes und aktuelles Instrument geschaffen, welches den Verteilschlüssel bei Änderungen von Besitz und Nutzung jederzeit unbürokratisch und sofort wirksam angepasst werden kann. Natürlich ist klar, dass statutarische Änderungen wie bis anhin öffentlich aufgelegt und vom Regierungsrat genehmigt werden müssen.

Der Präsident appelliert für faire, konstruktive und speditive Diskussionen in der anstehenden HV.

Natürlich hofft er auch, dass wir uns nun zukünftig wieder in ruhigeren Gewässern bewegen.

An dieser Stelle einmal «Ein ganz herzliches Dankeschön Reto» für Deinen unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr im Namen der Flurgenossenschaft Oberwaldstatt.

Stimmberechtigt: 22, Absolutes Mehr: 12 Entschuldigt: 4 (Benjamin Walti, Gemeindevertretung Markus Bösch, Sandro Manser, Hansueli Lanker)

Protokoll:

Das Protokoll 2025 von Stefan Schoch wird genehmigt und verdankt.

Kassabericht von Urs Bösch:

Vermögen: Fr. 1299.33 / Zins Fr. 8.80

Revisorenbericht:

Die Revisoren haben den Abschluss 2025, sowie die Belege 2025 überprüft und schlagen der Versammlung die Entlastung des Kassiers vor. Diese wurde einstimmig angenommen und der Kassier entlastet. Der Präsident verdankt nochmals die wertvolle Arbeit von Urs Bösch und Rolf Zeller mit einem kleinen Geschenk.

Wahlen 2025: Kassier

Der Präsident hat sich vor der Versammlung bereits eines neuen Kassiers umgehört um die Vakanz ohne Zwang eines Mitglieds wieder besetzen zu können und schlägt Stefan Eisenhut vor. Dieser wäre bereit das Amt des Kassiers auszuführen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Stefan Eisenhut wird einstimmig gewählt.

Der abgetretene Kassier Urs Bösch macht den Vorschlag für einen Bankenwechsel. Dieser wird zu gegebener Zeit geprüft. Dem neuen Kassier wird offengelassen, wo er sein Bankkonto zur Ausführung seines Amtes wählen möchte.

Präsident, Aktuar und Kassier, sowie die Revisorin Vreni Schoch werden einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt.

Statutenanpassungen / Statutenrevision:

Für die genaue Bewirtschaftung/Nutzung sind die 4 Perimeter - Teilstücke in den Farben rot/blau/orange und gelb aufgenommen. Dies ist immer noch gleich wie vorher.

Der Präsident macht ein Beispiel in der Parzelle Hug/Winkfeld.

Die Eigentümerinnen der Liegenschaft Hug / Winkfeld zahlen nur den Strassenanteil ab Einlenker Hauptstrasse bis zu ihrer Parzelle. Wird die Strasse aber durch einen Landwirt am Ende der Flurgenossenschaftsstrasse bewirtschaftet, ist diese Belastung nicht im Verteilschlüssel abgebildet und eingerechnet. Hier entstehen Ungerechtigkeiten von Landbesitz und Landpacht. Zudem sollte ausserhalb Perimeter bewirtschaftetes Land, bei dem das Futter zum Hof im Perimeter geführt wird auch berücksichtigt werden.

Paul Preisig fordert eine saubere Erfassung von Wohnung und «Ferien-Einligerwohnung»
berücksichtigung dieser mit 5 resp. 2 Pkt.

Otto Frischknecht steht für eine transparente saubere Lösung, d.h.

-keine doppelte Überschneidungskosten

-keine zusätzliche Belastung des Landeigentümers, nur der bewirtschaftete Teil der Perimeter Berechnung zulasten Pächter.

Präsident bittet zur Abstimmung (alter/neuer Perimeter)

20 Stimmen für Anpassung

2 Gegenstimmen

Artikel 2

Grundsatz: Bei einer gewidmeten Strasse muss ein Kehrplatz vorhanden sein. Dieser muss auch im Perimeter vermerkt sein. Die aktuelle Situation bei Endstück West (Paul Preisig) ist veraltet und nicht mehr zeitgemäss. Betreffend Sanierung machen wir ein Gesuch an die Gemeinde zur Kostenbeteiligung des Unterhalts und Aktualisierung dieser veralteten und nicht mehr zeitgemässen Dimensionierung des Wende- und Kehrplatz.

Rolf Zeller: Empfiehlt eine Begünstigung des Landbesitzers für die Ausweichstellen in der roten Zone.
(Stefan Eisenhut)

Der Präsident weist darauf hin, dass die Ausweichstelle im aktuellen Strassen-Perimeter ist und seit jeher so genutzt wurde.

Otto Frischknecht: Appelliert an Grosszügigkeit bei Reparaturarbeiten

Abstimmung Umsetzung Kehrplatz: einstimmige Annahme

Abstimmung Vergabe an Bagger Forrer AG: einstimmige Zusage

Desweiteren macht es Sinn nach all' den Jahren einmal einen allgemeinen Strassen-Belagscheck zu machen. Einige Schadstellen im Deckbelag sind unübersehbar und müssen saniert werden.

Reto Schiess wird mit Otto Frischknecht zwei Unternehmer – Offerten mit Kostendach einholen.

Stephan Tobler: Wir können den Offerten – Vergleich per Mail zirkulieren lassen und gleich per Mail abstimmen.

Vorgehen der Abstimmung via Mail: einstimmige Annahme

Marianne Schiess: Wird bei der Strassensanierung das Militär genügend berücksichtigt?

Stephan Tobler: Es besteht eine allgemeine Zunahme der Strassennutzung durch das Militär
Otto Frischknecht: Hat 2018 einen Auszug verlangt betreffend Armeefrequenz. Es soll sich um eine Zunahme von 2.1% - 2.8% handeln.

Bernhard Roth: Plädiert für Abstimmung der Flurgenossenschaft betreffend Armee – Mehrkosten

Stephan Tobler: Findet eine Mehrbelastung vom Militär von ca. 1% als gerechtfertigt

Abstimmung Mehrbelastung durch Militär von ca 1%: einstimmige Annahme
Total reden wir so von einer Frequenzzunahme von ca. 3.9%

Artikel 13: Statutenanpassung

Im Grundsatz gilt: Jede Mutation muss regelkonform sein und wird durch die Bauverwaltung und den Kanton und Regierungsrat geprüft und genehmigt. Gemäss Statuten sind die Statuten als Gesamtwerk zu genehmigen.

Abstimmung zur der gesamten Statuten inkl. Mutationen und daraus resultierenden Verteilschlüssel.
Der Verteilschlüssel ist eine Momentaufnahme und wird unabhängig immer wieder dem aktuellen Stand angepasst und mutiert

Abstimmung:

- einstimmige Annahme, keine Gegenstimmen oder Enthaltungen

Anträge / Wünsche / Verschiedenes

2025 feiern wir 100 Jahre Flurgenossenschaft Oberwaldstatt. Wir denken, anfangs September ist ein guter Zeitpunkt dieses Jubiläum dementsprechend zu feiern. Florence Schiess plus eine evtl. Mithilfe wird sich gerne dieser OK - Aufgabe stellen. Ein gebührendes Dankeschön im Voraus von allen Anstösser möchte ich hier bereits aussprechen. Natürlich sind Anregungen und Wünsche zum Anlass gerne erwünscht.

Austrittsgeschenke:

Stephan Tobler: Vergütung der Austrittsgeschenke via Kasse, nicht aus dem «Portemonnaie des Präsidenten».

Bitte an Aktuar: Speditive Protokollführung damit die Statutenänderungen und alle Vorhaben zeitnah eingereicht werden können.

Nächste HV

100 jährige Jubiläums - HV Flurgenossenschaft: 27.02.2026

Sitzungsende: 21:31 Uhr

Stein, im August 2025

Der Aktuar

Stefan Schoch

Der Präsident

Reto Schiess

Flurgenossenschaft Oberwaldstatt

Einladung

**zur ordentlichen Hauptversammlung
im Restaurant Winkfeld, 9104 Waldstatt**

am Freitag, 28. Februar 2025, um 20.00 Uhr

Die Kommission freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident: Reto Schiess

HV Flurgenossenschaft Oberwaldstatt , Freitag, 28.02.2025

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Feststellung der Stimmberechtigten/Wahl der Stimmenzähler
Abmeldungen entschuldigt:**
- 3. Jahresrückblick (2024) Präsident**
 -
- 4. Protokoll HV Februar 2024 Aktuar**
- 5. Kassenbericht Jahresrechnung, Kassier**
- 6. Revisorenbericht/Entlastung Kassier**
- 7. Wahlen**
 - a) Kassier (Ersatzwahl von Urs Bösch)**
 - b) Rechnungsrevisoren (Verena und Sandro)**
 - c) Aktuar (Stefan Schoch)**
 - d) Präsident (STV Präsi = Kassier)**
- 8. Statuten-Anpassungen und Verteilschlüssel**
 - Zusatzartikel auf Hinweis Kanton
 - Präsentation / Vergleich alt und neu
 - Erkenntnis Weglose Pachtentschädigung Erklärung RS
- 9. Anträge / Wünsche / Verschiedenes**

- Wendeplatz West (Parzelle Preisig, siehe Anhang mit Projektdaten und Kostenberechnung)
-

2025 Gemäss Statuten 100 Jahr Jubiläum. Soll zu diesem Anlass ein Fest stattfinden? (Strassenfest, Heuerledi, Sommerfest, oder ähnliches. Konkrete Vorschläge und allenfalls Bildung eines OK)

- Nächstes Datum HV 2026: Freitag 27.02.2026, 20:00 Uhr

Anschliessend kleiner Imbiss und gemütliches Beisammensein.

Teilnahme verhindert - > Absenzen sind zu richten an:

Reto Schiess, Oberwaldstatt 5, 9104 Waldstatt

Tel 079 620 35 06 eMail: r.schiess@waldburger-gartenbau.ch